



29. Februar  
[www.equalcareday.de](http://www.equalcareday.de)

## Der Equal Care Day 2017

Ihr seid ein Paar bzw. lebt in einem Haushalt, in dem sich alle für die alltäglich anfallende Care Arbeit (Kinder, Küche, Kleidung, Krankheit, Klo...) zuständig fühlen und um eine faire Aufteilung bemüht sind?

Wir wollen am Equal Care Day 2017 (weil es kein Schaltjahr ist fällt er dieses Mal auf den 1.März) zeigen, dass Equal Care möglich ist. Wir wollen Menschen vorstellen, die Equal Care leben, und Eure ganz individuelle Umsetzung im Alltag kennenlernen, wir wollen erfahren, welche Schwierigkeiten und welche Vorteile diese Aufteilung mit sich bringt, welche Fragen damit verbunden sind, und was Deiner Meinung nach Politiker\*innen bei den Themen Vereinbarkeit, Pflege und GenderCareGap übersehen.

Bei den folgenden Fragen gibt es keine falschen oder richtigen Antworten! Es zählt allein Dein individueller Eindruck, Deine Erfahrung, Deine Meinung, Deine Umsetzung des Themas Equal Care. Als Familie könnt Ihr die Fragen natürlich unabhängig voneinander beantworten oder Ihr füllt sie gemeinsam aus.

Wer mag, kann unter <http://equalcareday.de/fragen-zum-equal-care-day/> nachlesen, um ins Thema und in ein Gespräch darüber reinzukommen.

Wir freuen wir uns, wenn Du Deine Antworten mit dem Hashtag #equalcareday verknüpfst und so andere einlädst, sich damit auseinanderzusetzen. Bitte schicke uns den Link zu Deinen Antworten, damit wir unter [www.equalcareday.de/2017-2](http://www.equalcareday.de/2017-2) darauf hinweisen können

Mit herzlichem Dank fürs Mitmachen und schönen Grüßen vom Equal Care Day-Team,

Sascha Verlan und Almut Schnerring



29. Februar  
[www.equalcareday.de](http://www.equalcareday.de)

## Fragen zu Deinem Equal Care Alltag

Aktuelle Berufstätigkeit?

Verhältnis Erwerbstätigkeit (Teilzeit?) / Familienarbeit?

1. Wie ist die CareArbeit bei Euch zuhause auf die Erwachsenen verteilt? Gibt es feste Zuständigkeiten?
2. Warum teilt Ihr Euch anfallende CareArbeit untereinander auf? Welche Vorteile habt Ihr dadurch?
3. Welche Nachteile und Schwierigkeiten gibt es, welche Hürden?
4. Wäre es nicht praktischer, eine Person des Haushalts würde sich alleine darum kümmern und so auch den Überblick und die Verantwortung behalten?
5. Wodurch / Wann stoßt Ihr an Grenzen der fairen Aufteilung?
6. Leben Kinder in Eurem Haushalt? Hat sich die Verteilung der CareArbeit verändert im Vergleich zur Zeit ohne Kinder?
7. Was hat sich verändert mit dem Älterwerden der Kinder? Musste die Aufteilung in Frage gestellt und evtl. neu verteilt werden?
8. Welche Reaktionen bekommst Du von anderen für Dein Tun als Mann\*  / bzw. als Frau\*  ?
9. Erzähle von einer Situation, ein Gespräch, in dem Du eine positive und eine, in dem Du eine negative Reaktion erfahren hast.
10. Was würdest Du Deinem jüngeren Ich mit auf den Weg geben, das weder Kinder hat noch in einer Partnerschaft lebt, wie es mit dazu beitragen kann, dass Equal Care gelingen kann?
11. Was wünschst Du Dir von Politiker\*innen?
12. Was wünschst Du Dir von anderen Entscheidungsträger\*innen?
13. Was wünschst Du Dir konkret für Deinen Alltag anlässlich des Equal Care Day 2017?

#equalcareday

Seite 2 von 2